Bieten AT1-CoCos im Jahr 2025 eine attraktive Anlagechance?

Veröffentlicht am 5. Dezember 2024

Ayush Babel
Director, Quantitative Research

Prof. Wim Schoutens
Professor at the University of Leuven, Belgium

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Höhere Zinsen steigern die Rentabilität der Banken durch größere Zinsspannen und eine bessere Eigenkapitalrendite (ROE), was ihre Finanzkraft und die Attraktivität von AT1-CoCos stärkt.
- Solide CET1-Quoten (harte Kernkapitalquote) bieten einen robusten Puffer gegen wirtschaftliche Belastungen, verringern Risiken wie Kuponausfälle und verbessern die Sicherheit von AT1-Bonds bei Marktschwankungen.
- Banken verfügen heute über eine bessere Kapitalausstattung und sind besser verwaltet. Sie unterliegen einer robusteren Risikokontrolle und -aufsicht, was die Sicherheit von AT1-Anleihen im Vergleich zu vor zehn Jahren erhöht.
- Der WisdomTree AT1 CoCo Bond UCITS ETF (COCB) bildet den iBoxx Contingent Convertible Liquid Developed Europe AT1 Index ab. Dieser Index verfolgt einen breiten Marktansatz und wendet dabei strenge Liquiditäts- und Ratingkriterien an. Er umfasst alle wichtigen Währungen, in denen CoCos in Europa ausgegeben werden – d. h. USD, GBP und EUR – und bietet somit ein diversifiziertes Engagement.
- Verbundene Produkte WisdomTree AT1 CoCo Bond UCITS ETF - USD Acc Mehr erfahren

Viele Anleger bewerten ihre Portfolios mit Blick auf 2025 neu. Dabei stellt sich eine Frage immer wieder: Sind AT1-Anleihen (Contingent Convertibles) eine kluge Anlageoption für das kommende Jahr? AT1-Bonds, die für ihre hohe Rendite bekannt sind, sind hybride Wertpapiere, die Banken zur Stärkung ihrer Kapitalbasis ausgeben. Diese Anleihen bieten höhere Zinsen, sind aber auch mit gewissen Risiken verbunden. Daher können sie eine attraktive, wenn auch komplexe Anlagemöglichkeit darstellen. Lassen Sie uns untersuchen, warum AT1-Anleihen im Jahr 2025 genauer ins Visier genommen werden sollten.

1. Höhere Zinsen begünstigen den Bankensektor

Zentralbanken rund um den Globus haben in den letzten Jahren die Leitzinsen zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Finanzmärkte angehoben. Zwar stellten die hohen Zinsen manche Sektoren – und vor allem viele Emittenten von High-Yield-Anleihen – vor Herausforderungen, doch der

Bankensektor profitierte im Großen und Ganzen. Banken erzielen Gewinne durch die Zinsspanne, d. h. die Differenz zwischen den Zinsen, die sie für Einlagen zahlen, und den Zinsen, die sie für Kredite verlangen. Bei höheren Zinsen vergrößert sich diese Spanne, sodass die Banken mehr für Kredite im Vergleich zu den Einlagenzinsen berechnen können, was wiederum ihre Zinserträge steigert.

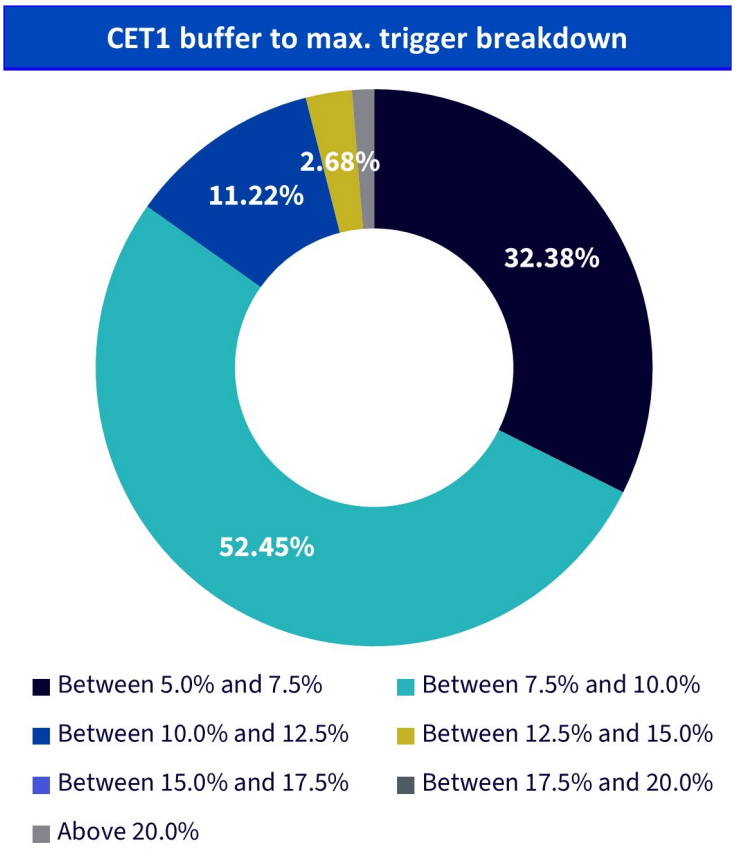
Mit Blick auf die Zukunft gehen viele Analysten davon aus, dass die Zinsen auf einem hohen Niveau bleiben werden und dass es unwahrscheinlich ist, dass sie wieder das Niveau der letzten Jahre von nahe null erreichen. Denn viele Länder des Westens haben sich stark verschuldet, insbesondere nach den wirtschaftlichen Turbulenzen der letzten Krisen. Um diese Schuldenlast in den Griff zu bekommen, ist eine gewisse Inflation sogar von Vorteil, da sie dazu beiträgt, den realen Wert der Schulden im Laufe der Zeit zu verringern. Allerdings erfordert die Inflation höhere Zinsen. Dadurch entsteht ein Umfeld, in dem Zentralbanken geneigt sein könnten, die Zinsen auf absehbare Zeit über den langjährigen Tiefstständen zu halten. Diese Perspektive unterstützt die Aussichten auf eine anhaltend gute Rentabilität im Bankensektor, da Banken noch immer von größeren Zinsspannen profitieren, was die Attraktivität von AT1-Anleihen weiter steigert.

Für Anleger ist diese Dynamik von entscheidender Bedeutung. Die verbesserte Rentabilität des Bankensektors aufgrund höherer Zinsen unterstützt die finanzielle Gesundheit des Bereichs und indirekt auch die Stabilität der von diesen Instituten ausgegebenen AT1-Anleihen. Das Umfeld mit hohen Zinsen stärkte vor allem die Eigenkapitalrenditen der Banken, da höhere Zinsmargen die Widerstandsfähigkeit ihrer Geschäftsmodelle untermauerten. Daher sind AT1-CoCos, die von der Finanzkraft der emittierenden Bank abhängen, potenziell sicherere Anlagen.

2. Gesunde CET1-Quoten erhöhen die Sicherheit von AT1-Anleihen

Eine Möglichkeit, die Finanzkraft einer Bank zu beurteilen, ist die Betrachtung der CET1-Quote (Common Equity Tier 1 bzw. hartes Kernkapital). Diese Kennzahl misst das Kernkapital einer Bank im Verhältnis zu ihren risikogewichteten Aktiva und gibt Aufschluss über ihre Fähigkeit, wirtschaftlichen Belastungen standzuhalten. In den letzten Jahren blieben die CET1-Quoten im Bankensektor selbst in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen im Allgemeinen solide. Inhabern von AT1-Anleihen dienen hohe CET1-Quoten als Puffer, der die Wahrscheinlichkeit negativer Ereignisse wie Kuponausfälle oder Abschreibungen von Anleihen verringert.

Dank dieser soliden Kapitalausstattung sind CoCos sicherer, vor allem angesichts der drohenden wirtschaftlichen Ungewissheit. Anlegern in AT1-Anleihen könnten stabile CET1-Quoten ein geringeres Risiko von Kapitalverlusten und einen stabileren Einkommensstrom bieten – beides wichtige Faktoren auf den unbeständigen Märkten von heute.

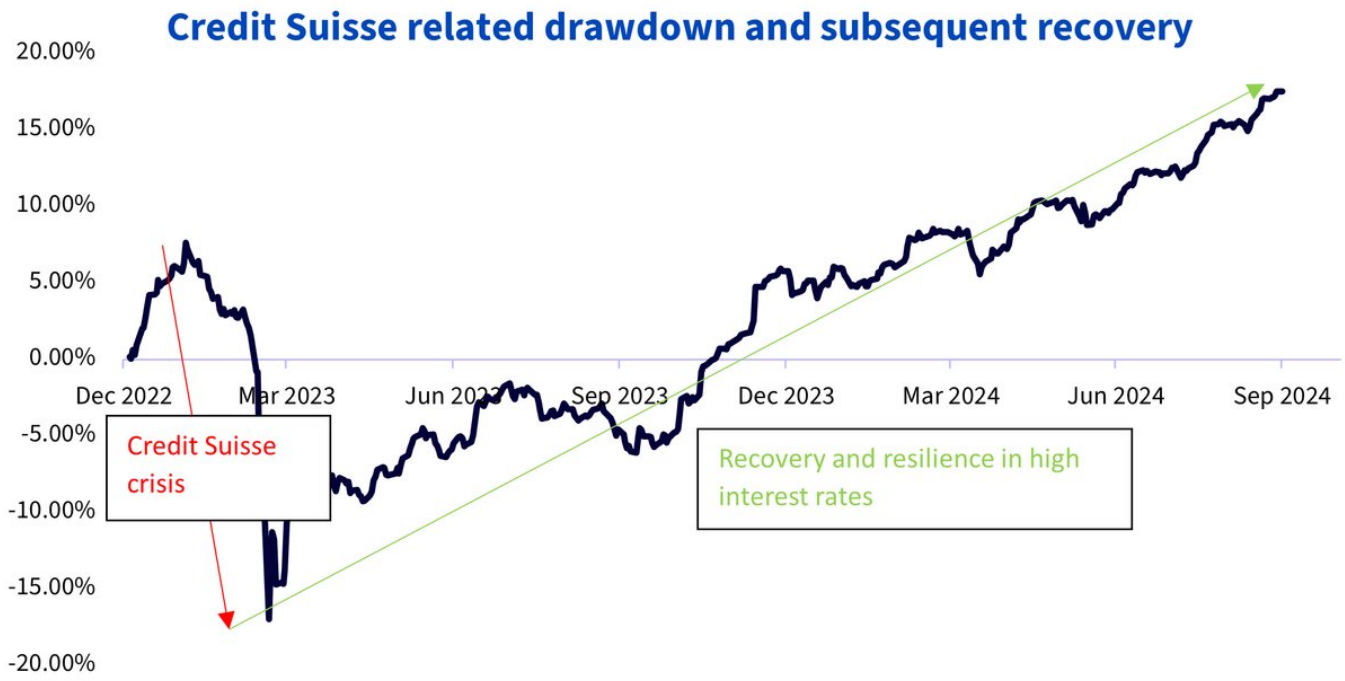


Quelle: WisdomTree, Markit, Bloomberg, Finanzergebnisse der jeweiligen Emittenten. Daten vom 30. September 2024. Die CET1-Veränderung stellt die Wertveränderung der CET1-Quoten von den zum 30. September 2024 verfügbaren Daten (in der Regel die für das zweite Quartal 2024 verfügbaren Daten) im Vergleich zu den letzten zum 30. Juni 2024 verfügbaren Daten (in der Regel die für das erste Quartal 2024 verfügbaren Daten) dar. Keine Veränderung kann bedeuten, dass der Berichtszyklus noch nicht beendet ist. Die CET1-Quote ist die harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1, unter Annahme einer vollständigen Umsetzung), die auf Bloomberg bzw. – falls die Daten nicht auf Bloomberg sind – in den letzten Finanzergebnissen des Emittenten verfügbar ist. Das maximale Auslöseniveau entspricht dem maximalen Trigger, der bei allen CoCo-Emissionen eines bestimmten Emittenten beobachtet wurde. Die Strategie wird durch den iBoxx Contingent Convertible Liquid Developed Europe AT1 Index abgebildet. **Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

3. Regulatorische Klarheit nach dem Vorfall bei der Credit Suisse

Einer der entscheidenden Wendepunkte für Anleger in AT1-CoCos war die Krise bei der Credit Suisse. Während dieses Ereignisses sahen sich die Inhaber von AT1-Anleihen mit noch nie dagewesenen Verlusten konfrontiert, da die Anleihen der Credit Suisse auf null abgeschrieben wurden, um die Bank angesichts einer schweren finanziellen Notlage zu stabilisieren. Für Anleger in AT1-Wertpapieren war dies ein Schock, da die Schweizer Aufsichtsbehörde entgegen der allgemeinen Annahme die Wasserfallstruktur nicht respektierte.

Obwohl dies eine schwierige Phase für die Anleihegläubiger der Credit Suisse war, gab es für den Markt einen Silberstreif am Horizont. Der Vorfall bei der Credit Suisse veranlasste die Regulierungsbehörden der EU und des Vereinigten Königreichs, einzugreifen und die Bedingungen zu klären, unter denen AT1-Bonds abgeschrieben oder umgewandelt werden können. Heute sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für AT1-Anleihen klarer denn je: In der EU und im Vereinigten Königreich werden CoCo-Bonds nicht abgeschrieben, während das Eigenkapital erhalten bleibt. Diese größere Transparenz trägt zur Stabilisierung des Marktes für AT1-Anleihen bei, schafft ein berechenbareres Umfeld für Anleger und macht AT1-Anleihen möglicherweise zu einer sichereren Anlage als vor der Krise bei der Credit Suisse. Und schließlich ist es in der EU, in der 27 Länder an einem Tisch sitzen, nicht sehr wahrscheinlich, dass in nur wenigen Tagen ein Gesetz geändert oder Änderungen beschlossen werden, wie es bei diesem „schwarzen Schwan“ der Fall war.



Quelle: iBoxx, WisdomTree. Daten vom 30. September 2024. Wertentwicklung des iBoxx Contingent Convertible Liquid Developed Europe AT1 Index in USD. **Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

4. Ein gesünderer Bankensektor als in den vergangenen Jahren

Interessanterweise befindet sich der Bankensektor heute in einer weitaus stärkeren Position als vor knapp acht Jahren, obwohl sich die aktuellen Spreads für AT1-Anleihen in einer ähnlichen Größenordnung bewegen wie damals. Vor zehn Jahren wurde die Finanzwelt von einer Staatsschuldenkrise erschüttert, die mehrere europäische Länder in ernste finanzielle Schwierigkeiten brachte. Zu dieser Zeit waren Banken noch nicht so gut mit Kapital ausgestattet und es herrschte nur wenig aufsichtsrechtliche Klarheit über Instrumente wie AT1-Anleihen.

Heute sind Banken weitaus widerstandsfähiger, verfügen über wesentlich größere Kapitalpuffer und ein robusteres Risikomanagement. Auch die Regulierungsaufsicht ist deutlich besser. Es bestehen klarere Leitlinien für die Behandlung von AT1-Anleihen, zudem wurde die Stabilität des Bankensektors insgesamt erhöht. In Anbetracht dieses stärkeren Fundaments sind AT1-Anleihen nun von Instituten in einer solideren Finanzlage abgesichert, zugleich sind die aufsichtsrechtlichen Schutzmechanismen besser vorhersehbar. Für Anleger ergibt sich daraus ein potenziell geringeres Risiko im Vergleich zu ähnlichen Investitionen, die noch vor einigen Jahren getätigt wurden.



Quelle: WisdomTree, iBoxx und Bloomberg. Vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. Oktober 2024. **Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

5. Starke Nachfrage und Überzeichnung bei den letzten Emissionen

Ein weiterer bemerkenswerter Trend auf dem Markt für AT1-Anleihen ist der sprunghafte Anstieg der Neuemissionen in letzter Zeit, der auf eine hohe Nachfrage und Überzeichnung gestoßen ist. Diese hohe

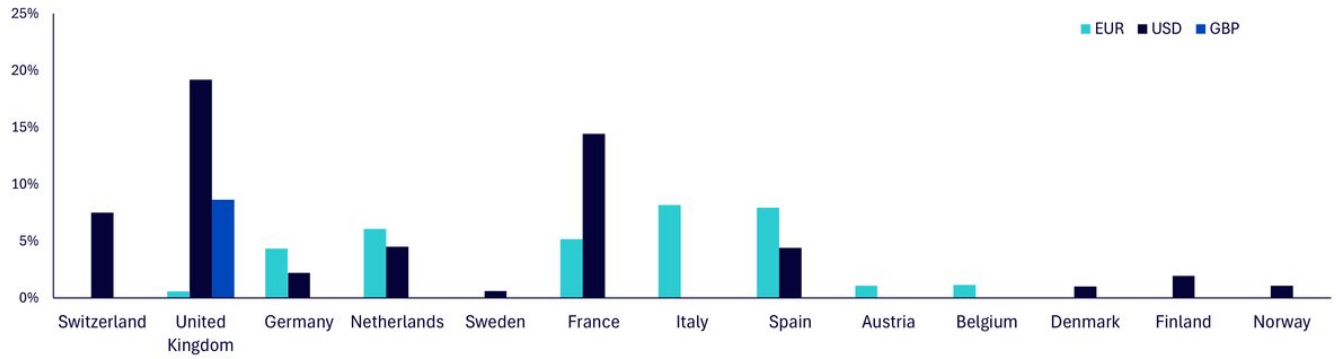
Nachfrage deutet darauf hin, dass der Appetit der Anleger auf AT1-Anleihen groß ist. Das wiederum ist wahrscheinlich auf die attraktiven Renditen und die heute als stabil wahrgenommene Lage des Bankensektors zurückzuführen. Überzeichnungen an den Finanzmärkten sind häufig ein positiver Indikator, der das Vertrauen der Anleger sowohl in die emittierenden Institute als auch in die Anlageklasse selbst widerspiegelt.

Für Anleger ist die Überzeichnung der jüngsten AT1-Emissionen ein deutliches Zeichen dafür, dass der Markt AT1-Bonds derzeit als attraktive Anlage betrachtet. Diese Nachfrage kann auch die Liquidität von AT1-Anleihen fördern – möglicherweise ein zusätzlicher Vorteil für Anleger, die bei der Verwaltung ihrer Portfolios auf Flexibilität bedacht sind.

Abschließende Gedanken

AT1-CoCos könnten im Jahr 2025 eine attraktive Anlagechance bieten. Sie profitieren von hohen Zinsen, die den Bankensektor begünstigen, von soliden CET1-Quoten, von größerer regulatorischer Klarheit nach dem Vorfall bei der Credit Suisse sowie von einer starken Nachfrage, wie die jüngste Überzeichnung von Neuemissionen zeigt. Darüber hinaus ist der Bankensektor heute in einer viel besseren Verfassung als noch vor zehn Jahren, als die Ungewissheit in Bezug auf regulatorische Rahmenbedingungen und die Staatsschuldenkrise große Herausforderungen darstellten. Aufgrund dieser Faktoren tendierten die Spreads in den letzten 20 Monaten nach unten. Trotzdem gehen wir davon aus, dass es angesichts der genannten Faktoren zu einer weiteren Verengung kommen wird.

Für Anleger mit einer gewissen Risikotoleranz und dem Wunsch nach hohen Renditen könnten AT1-Anleihen im Jahr 2025 eine vielversprechende Investmentchance darstellen, auch wenn Diversifikation obenan stehen sollte. Der WisdomTree AT1 CoCo Bond UCITS ETF (COCB) bildet den iBoxx Contingent Convertible Liquid Developed Europe AT1 Index ab. Dieser Index verfolgt einen breiten Marktansatz und wendet dabei strenge Liquiditäts- und Ratingkriterien an. Er umfasst alle wichtigen Währungen, in denen CoCos in Europa ausgegeben werden – d. h. USD, GBP und EUR – und bietet somit ein diversifiziertes Engagement.



Quelle: WisdomTree, Markit. Daten vom 30. September 2024. Die Strategie wird durch den iBoxx Contingent Convertible Liquid Developed Europe AT1 Index abgebildet. Die Aufschlüsselung basiert auf den Indexgewichten der zugrunde liegenden CoCos. **Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu**

investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Diese Marketingmitteilung wurde für professionelle Anleger erstellt. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte von WisdomTree können jedoch in einigen Ländern unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen für alle Anleger erhältlich sein. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist oder nur eingeschränkt angeboten werden darf, liegt es in der Verantwortung jeder Person oder jedes Unternehmens, sich über die umfassende Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren. Anlegern wird empfohlen, sich vor der Anwendung hinsichtlich aller rechtlichen, aufsichtsrechtlichen, steuerlichen und anlagetechnischen Folgen einer Anlage in den Produkten beraten zu lassen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünffige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünffige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert jeder Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf eines Produktes oder zum Tätigen einer Anlage dar.

Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden,

Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken.

Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen.

Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder

WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Dieses Dokument kann zukunffsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunffsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunffsgerichteten Aussagen zu verlassen.

WisdomTree Issuer ICAV

Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden von der WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. WT Issuer ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaff mit variablem Kapital und Haffungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Recht als Irish Collective Asset-management Vehicle errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht strukturiert und gibt eine separate Anteilsklasse („Anteile“) aus, die jeden Fonds repräsentiert.

Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter www.wisdomtree.eu . Wo dies nach nationalen Vorschriffen erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT-Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen.

Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds verbundenen Anlegerrechte ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben.

WisdomTree AT1 CoCo Bond UCITS ETF

Der iBoxx Contingent Convertible Liquid Developed Europe AT1 Index ist ein Produkt der S&P Dow Jones Indices LLC oder ihrer verbundenen Unternehmen („SPDJI“) und wurde zur Verwendung durch WisdomTree lizenziert. S&P®, S&P 500®, iBoxx®, iTraxx® und CDX® sind eingetragene Handelsmarken der S&P Global, Inc. oder ihrer verbundenen Unternehmen („S&P”); Dow Jones® ist eine eingetragene Handelsmarke der Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones”); und diese Handelsmarken sind zur Nutzung durch SPDJI lizenziert und zur Nutzung für bestimmte Zwecke durch Wisdom Tree unterlizenziert. Die WisdomTree AT1 CoCo Bond UCITS ETF werden von SPDJI, Dow Jones, S&P, ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen weder gesponsert noch empfohlen, verkauff oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung ab in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in ein solches Produkt bzw. solche Produkte, und sie haffen nicht für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des iBoxx Contingent Convertible Liquid Developed Europe AT1 Index.

CoCo-Bonds sind komplexe Wertpapiere und potenzielle Anleger sollten das „Tail“-Risiko und die Möglichkeit der Umwandlung nicht unterschätzen. Kuponzahlungen für CoCo-Bonds sind vollständig ermessensabhängig und können daher theoretisch jederzeit ausgesetzt werden.

Für Anleger in der Schweiz – Qualifizierte Anleger

Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte.

Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: **https:** //www.wisdomtree.eu/de-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports

Einige der Teilfonds, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, wurden möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) registriert. In der Schweiz werden solche Teilfonds, die nicht bei der FINMA registriert sind, ausschließlich an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizer Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen oder seiner Durchführungsverordnung (jeweils in der jeweils gültigen Fassung) vertrieben. Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle.

Für französische Anleger: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.